



Das Foto zeigt den neuen ersten Vorsitzenden Jens Wiesinger (links) und seinen Vorgänger Ralf Endres. Foto: Florian Endres

Jens Wiesinger ist neuer Chef

Ralf Endres nach 24 Jahren abgelöst

Uettingen Kürzlich fand im Fränkischen Landgasthof Heunisch die Jahreshauptversammlung des MGV Uettingen statt. Es standen Neuwahlen an.

Zuvor begrüßte der Vorsitzende die zahlreichen Mitglieder.

Leider musste der MGV im abgelaufenen Jahr von acht Mitgliedern für immer Abschied nehmen. Die Versammlung gedachte ihrer mit einer Schweigeminute.

Die Berichte der Abteilungsleiter Kinderchor, Happysound, Frauenchor und Männerchor waren durchweg positiv – der Verein hat über 100 aktive Sängerinnen und Sänger in seinen fünf Chören. Auch der Kassier Wilhelm Rippel legte einen positiven Bericht vor, sodass die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden konnte.

Nächster Punkt der Tagesordnung war die Neuwahl der Vorstandschaft.

Der erste Vorsitzende Ralf Endres stand nach 24 Jahren Amtszeit nicht mehr zur Verfügung.

Die Suche nach einem Nachfolger für ihn gestaltete sich zunächst schwierig. Schließlich ging die Wahl dann doch reibungslos über die Bühne.

Somit setzt sich die neue Vorstandschaft des MGV wie folgt zu-

sammen:

Erster Vorsitzender ist Jens Wiesinger, zweiter Vorsitzender bleibt Stefan Büttner.

Erster Kassier Wilhelm Rippel und zweiter Kassier Petra Osborne bleiben wie bisher.

Neuer erster Schriftführer ist Philipp Roos, der das Amt von Gabi Hellmann übernimmt. Neuer zweiter Schriftführer ist Florian Endres, der Norbert Weimer ablöst.

Großer Jubel brach unter den 74 anwesenden Mitgliedern aus, als Jens Wiesinger nach kurzer Bedenkzeit die Wahl zum ersten Vorsitzenden annahm.

Am Dreikönigstag fand der traditionelle Sängerjahrtag des MGV statt.

Die Chöre des MGV stellten sich um 10.30 Uhr zur Kirchenparade auf. Unter der Marschmusik der AMV-Musikanten zog der Festzug zur evangelischen Kirche. Der Gottesdienst wurde von den Chören musikalisch gestaltet.

Unter erneuter Begleitung des Aalbachtaler Musikvereins zog die Sängerschar anschließend zum Gasthaus „da Pippo“ und ließ mit einem gemütlichen Frühschoppen den Jahrtag ausklingen.

Von: Ralf Endres
(1. Vorsitzender, MGV Uettingen)



Nach der Siegerehrung stellten sich die Mannschaftsvertreter der siegreichen Teams zu einem Erinnerungsfoto. Foto: Martin Stieber

Großer Andrang beim Dreikönigsschießen der Ortsvereine

Über 100 Schützinnen und Schützen nahmen teil

Neubrunn Beim diesjährigen Dreikönigsschießen der Ortsvereine nahmen über 100 Schützinnen und Schützen in 29 Mannschaften teil. Der Schützenverein Neubrunn lud nun zur Preisverteilung und Siegerehrung ins Schützenhaus.

Den Siegerpokal für die Herren konnte in diesem Jahr die Mannschaft der Feuerwehr mitnehmen, die mit 636 Ringen als Sieger von den Ständen ging. Die Schützen der Siegermannschaft waren: Wolfgang Kemmer (169 Ringe), Tobias Dengel (164), Gerd Kemmer (155) und Sebastian Reinhart (148).

Den zweiten Platz belegte das Quartett der Liederkrone 1 mit Car-

sten Dengel (158), Philipp Seidenspinner (155), Marcel Arnheiter (153) und Manuel Barth (149) mit 615 Ringen. Das Team der Sängerrunde 1, Josef Kemmer (156), Klaus Lurz (153), Horst Hofmann (135) und Kilian Stieber (128) belegte mit 572 Ringen den dritten Platz.

Bei den Damen war die Mannschaft Sängerrunde 1 erfolgreich und holte sich mit 571 Ringen den Pokal. Hier schossen: Christina Koller (160), Ariane Lurz (145), Simone Stieber (141) und Maria Stieber (125). Die Liederkrone 1 mit Barbara Kemmer (161), Corinna Hellmann (136), Marie Pfreundschuh (110) und Ines Schönenberg (107) errang mit

514 Ringen den zweiten Platz vor den Damen der Sängerrunde 2 mit Maja Hofmann (136), Nadine Kübert (126), Lisa Spitzhüttl (132) und Klara Spitzhüttl (46), die mit 386 Ringen Dritter wurde.

Bei den Schülermannschaften siegte die Mannschaft Sängerrunde 1 mit 457 Ringen. Das Team setzte sich zusammen aus Charlotte Menig (164), Katy Seubert (149) und Lennart Menig (144). Den zweiten Platz belegte die Liederkrone 1 mit Sophia Kaufmann (162), Jana Hellmann (135) und Olivia Barth (134) mit 431 Ringen, gefolgt von der Sängerrunde 2 mit Luisa Koller (132), Justus Kemmer (104) und Jakob

Kemmer (89), die mit 325 Ringen den dritten Platz belegten.

Beste Einzelschützin war mit 161 Ringen Barbara Kemmer und den Titel bester Einzelschütze sicherte sich mit 169 Ringen Wolfgang Kemmer. Sie erhielten Sachpreise.

Der erste Schützenmeister Michael Rieck, der die Preisverteilung und Siegerehrung vornahm, bedankte sich bei Klaus Dengel und seinem Team für die Durchführung der Veranstaltung, den Teilnehmern sowie den Organisatoren in den einzelnen Vereinen.

Von: Andrea Kemmer für den Schützenverein Neubrunn

Sportabzeichenverleihung beim SV

Werner Brönnner übergibt Amt an Thomas Müller

Schaippach Auch 2023 konnte beim Sportverein Schaippach das elfte Mal das Deutsche Olympische Sportabzeichen absolviert werden. Bei einer Ehrung im Sportheim verliehen der Sportabzeichen-Obmann Werner Brönnner, Sportabzeichenprüfer Thomas Müller und der erste Vorsitzende Fabian Keiner 18 Urkunden an drei Jugendliche, fünf Frauen und zehn Männer im Alter von neun bis 76 Jahren.

Vorsitzender Keiner lobte das Engagement der Sportabzeichen-Gruppe.

Mit dem Jugendsportabzeichen wurden ausgezeichnet:

Anton Fleischmann (Gold, 2. Prüfung), Leon Simons (Gold 4), Elias Bock (Gold 7).

Bei den Frauen waren erfolgreich:

Antonia Rützel (Silber, 1. Prü-



Die Sportabzeichenteilnehmer. Foto: Markus Ruppert

fung), Martina Czerny (Gold 7), Brigitte Brönnner (Gold 11).

Die erfolgreichen Männer waren: Stefan Reichel (Bronze 2), Jürgen Reichel (Silber 3), Bernhard Gubik (Gold 4), Bernd Rützel (Gold 6), Burkard Amend (Gold 9), Steffen Franz

(Gold 11), Herbert Müller (Gold 12).

Mit der Anstecknadel Bicolor mit Zahl 5 wurde Marco Fleischmann, mit der Anstecknadel Bicolor 10 wurden Christel Michelbach, Ute Müller und Andreas Bock ausgezeichnet. Werner Brönnner erhielt die

Anstecknadel Bicolor 20.

Werner Brönnner übergibt an Thomas Müller die Leitung für das Sportabzeichenjahr 2024.

Von: Werner Brönnner, Sportabzeichen-Obmann

Ehrungen beim SVE

Vorstand sprach seinen Dank aus

Eußenheim Beim SV Eußenheim ist es mittlerweile Tradition, seine langjährigen Mitglieder bei der Weihnachtsfeier zu ehren. Um die Verbundenheit mit dem Verein zu würdigen, bedankte sich erster Vorstand Christian Sandrock mit einer Ehrenurkunde und einem Präsent für 25-jährige, 40-jährige, 50-jährige und 60-jährige Vereinstreue bei den anwesenden Jubilaren.

Folgende Ehrungen standen beim SV Eußenheim an:

25 Jahre – Dominic Schalling, Anke König und Irmgard Wolf;

40 Jahre – Bernhard Höfling, Udo Keßler, Thomas Rudolph und Peter Zuleger;

50 Jahre – Manfred Emmert, Roland Nierla, Martin Schalling und Wolfgang Schalling;



Die anwesenden Geehrten und die Vorstandschaft: (von links, vorn) Christian Sandrock (1. Vorstand), Klaus Möhres (Kassier), Manfred Emmert, Martin Schalling, Wolfgang Schalling, Dominic Schalling, Thorsten Walter (Sportleiter), Joachim Sandrock (Veranstaltungsleiter), (hinten): Thomas Wolf (2. Vorstand), Thomas Rudolph, Anke Emmert, Irmgard Wolf, Roland Nierla und Udo Keßler. Foto: Daniela Sandrock

60 Jahre – Leo Brand und Roman Reith.

Der Vorstand bedankte sich bei allen Helfern, Übungsleitern und

Mitgliedern für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Nach einem gemeinsamen Abendessen, Singen von traditionellen Weihnachtsli-

edern und reger Unterhaltung endete der Abend zur späten Stunde.

Von: Klaus Möhres für den SVE

Ulrich Fuchs in Ruhestand

Dank von Kolleginnen und Kollegen.

Lohr Nach über zehn Jahren Tätigkeit im Bereich Gebäudeunterhalt in der Grundschule Wombach ging Ulrich Fuchs zum 1. Januar in den Ruhestand. Erster Bürgermeister Mario Paul, der Geschäftsleitende Beamte Dieter Daus, Personalratsmitglied Patrick Schneider sowie Kollege Julian Genheimer überbrachten den Dank der Kolleginnen und Kollegen und die besten Wünsche zum Renteneintritt.

Bei der Verabschiedung betonte Bürgermeister Paul, dass mit Ulrich Fuchs ein sehr wichtiger Teil im gesamten Team verloren gehe: „Nach der Sanierung 2012 wurde die neue Grundschule in Ihre Hände übergeben. Schulleitung und Lehrkräfte

haben Ihren Einsatz sehr geschätzt.“ Auch der Geschäftsleitende Beamte Dieter Daus machte deutlich, dass Fuchs eine Lücke hinterlassen wird: „Sie sind handwerklich geschickt und waren Kontaktperson und Ansprechpartner für jeden.“

Kollege Julian Genheimer lobte den Einsatz von Ulrich Fuchs nach dem Wasserschaden im Kindergarten Rodenbach.

Personalratsmitglied Patrick Schneider bedankte sich zum Abschluss für die geleistete Arbeit und wünschte alles Gute und vor allem Gesundheit für den nächsten Lebensabschnitt.

Von: Stadt Lohr, Presseabteilung

Sie haben das Wort!

„Wir in Main-Spessart“ – so heißen unsere Seiten, die regelmäßig im Lokalteil Main-Spessart der Main-Post erscheinen. Darauf ist Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus dem Landkreis. Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann laden Sie Ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter www.mainpost.de/einsenden hoch. Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann – in der Zeitung genau wie auf www.mainpost.de. Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten!

